

SARAH ROSEANNE FOX  
DER TABULOSE  
NACHBAR

EROTISCHE GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK  
SERIE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20803

**GRATIS**

---

# »SEX FÜR BESSERE NOTEN«

VON SIMONA WILES

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY  
MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

# SRF105EPUBEDKW

ERHALTEN SIE AUF

[WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE](http://WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE)

DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE  
ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN  
PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

---

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2022 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG  
ALL RIGHTS RESERVED

LEKTORAT: NICOLA HEUBACH

COVER:

© ALEXEY LYSENKO @ SHUTTERSTOCK.COM

UMSCHLAGGESTALTUNG: MATTHIAS HEUBACH  
GESETZT IN DER TRAJAN PRO UND ADOBE GARAMOND PRO

PRINTED IN GERMANY  
978-3-7507-7188-8  
[WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE](http://WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE)

## DER TABULOSE NACHBAR

Paula war genervt, ihre Schwiegermutter hatte angerufen. Sie brauchte unbedingt noch einen Blechkuchen bis zum Abend, und das fiel ihr erst jetzt ein. Glücklicherweise hatte Paula alle Zutaten zu Hause gehabt.

Erst, als sie den fertigen Kuchen zu ihrem »Schwiegermonster« fahren wollte, war ihr eingefallen, dass sie den Kuchenbehälter ihrer Nachbarin geliehen hatte. Jetzt musste sie also erst noch zu ihr, den Behälter holen, den Kuchen einpacken und dann wegbringen. Kein persönlicher Nutzen, aber jede Menge Stress.

Weil es schnell gehen musste, benutzte Paula den Gartendurchgang, lief über das Grundstück von Sonja und Bernd und klopfte an der Hintertür der Nachbarn. Niemand antwortete. Auch das noch! Paula klopfte stärker, ungeduldiger. Wieder nichts. Sie versuchte, durch die Milchglasscheibe der Tür in die Küche zu sehen, und als sie sich deswegen dagegen lehnte, sprang die Tür auf.

Paula trat ein und rief. Wieder keine Antwort. Sonja hatte sich den Kuchenbehälter für eine Veranstaltung am Wochenende geliehen und würde ihn heute nicht brauchen. Paula war dabei gewesen, als sie ihn in das Regal in der Speisekammer gelegt hatte, sie wusste also genau, wo er war, und überlegte kurz. Dann entschied sie, ihn einfach zu holen und einen Zettel mit einer Entschuldigung auf die Anrichte zu legen.

Paula war klein und konnte kaum an den Kuchenbehälter im Regal rankommen. Gerade als sie ihn hatte, wurde die Hintertür heftig aufgestoßen. Sie erschrak. Aus Reflex gab sie der Tür zur Speisekammer einen Schubs und verbarg sich dahinter. Vorsichtig lugte sie hinaus. Sie fühlte sich wie ein Einbrecher, der auf frischer Tat ertappt wurde. Sie atmete tief durch und beschloss, einfach hinauszutreten und die Situation zu erklären,